

## **Niederschrift**

über die 3. Sitzung (öffentlicher Teil)  
**der Bezirksvertretung Münster-Südost**  
am Dienstag, **30.09.2014**, 17:05 Uhr – 21:30 Uhr,  
Eichendorffschule, Eichendorffstraße 36, 48167 Münster

Anwesend waren:

### **von der CDU-Fraktion**

Alf Rüdiger Kaßenbrock, Dr. Michael Klenner, Oscar Laß, Sabine Möcklinghoff, Martin Peitzmeier, Franz-Josef Ruwe, Josef Schwegmann, Hans-Joachim Stratmann

### **von der SPD-Fraktion**

Tamara Bormann, Sabine Metzler, Kurt Pölling, Rolf-Dieter Schönlau, Brigitta Schulz

### **von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL**

Reiner Borchert, Christine Schulz, Anja Tepe

### **von der FDP**

Willi Schriek

### **von den Piraten**

Birgit Hemecker

### **Ratsmitglieder des Stadtbezirks**

Horst Karl Beitelhoff, Heinz Georg Buddenbäumer, Marius Herwig, Andreas Nicklas

### **von der Verwaltung**

Gregor Determann, Karin Groh, Dr. Helga Kreft-Kettermann, Frank-Detlev Philipp

### **für die Schriftführung**

Friedelheinz Stracke

### **Es fehlte:**

Dirk Wimmer

**nichtöffentlicher Sitzungsteil**

siehe Niederschrift über die 3. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Südost am 30.09.2014

**Tagesordnung****Öffentliche Sitzung**

- |  |           |   |
|--|-----------|---|
|  | <b>1.</b> | <b>Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder</b>  |
|  | <b>2.</b> | <b>Eingänge und Mitteilungen</b>  |
|  | <b>3.</b> | <b>Anhörungen</b>   |
| <u>V/0447/2014</u><br>IV   | 3.1.      | Kindertagesbetreuungsbericht 2014/2015  |
|  | <b>4.</b> | <b>Entscheidungen</b>   |
| <u>V/0622/2014</u><br>V  | 4.1.      | Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Südost im Haushaltsjahr 2014<br>- Planungs- und Baubeschluss -          |
| <u>V/0635/2014</u><br>V  | 4.2.      | Wiederwahl der stellvertretenden Schiedsperson für den Bezirk 13 Münster - Angelmodde                                     |
|  | <b>5.</b> | <b>Berichte</b>   |
| <u>V/0637/2014</u><br>III  | 5.1.      | Aktualisierung der Kleinräumigen Bevölkerungsprognose (KBP) 2009 - 2020 für den Zeitraum 2013 - 2020: Zentrale Ergebnisse |
|  | <b>6.</b> | <b>Anträge/Anregungen</b>   |
| <u>A-S/0018/2014</u><br>Gemeinsamer Antrag<br>aller Fraktionen und<br>Einzelvertreter/-innen | 6.1.      | Prüfung der Erweiterungsmöglichkeiten des Parkplatzangebotes Friedhof Wolbeck   |
| <u>A-S/0022/2014</u><br>SPD-Fraktion   | 6.2.      | Erweiterung der Trauerhalle am Friedhof Wolbeck   |
|  | 6.3.      | Anträge zum Clemens-August-Platz  |
| <u>A-S/0024/2014</u><br>CDU-Fraktion   | 6.3.1.    | Clemens-August-Platz besser für Menschen mit Behinderungen ausstatten   |
| <u>A-S/0025/2014</u><br>CDU-Fraktion   | 6.3.2.    | Zuwegung zum Clemens-August-Platz verbessern  |

- A-S/0026/2014  
CDU-Fraktion 6.3.3. Bepflanzung am Clemens-August-Platz verbessern
- A-S/0027/2014  
SPD-Fraktion 6.3.4. Entwicklung am Clemens-August-Platz in Angelmodde
- A-S/0040/2014  
Gemeinsamer Antrag  
aller Fraktionen und  
Einzelvertreter/-innen 6.3.5. Clemens-August-Platz revitalisieren
- A-S/0028/2014  
CDU-Fraktion 6.4. Rückbau des Beetes Dabeckskamp-Bredewieske
- A-S/0029/2014  
CDU-Fraktion 6.5. Errichtung Bushaltestelle im Bereich Kreisverkehr  
Hiltruper Straße
- A-S/0030/2014  
Frau Hemecker (PIRATEN) 6.6. Planungen geplantes Baugebiet am Beckkamp nicht  
voranzutreiben
- A-S/0031/2014  
Frau Hemecker (PIRATEN) 6.7. Kreisverkehr Loddenheide
- A-S/0033/2014  
CDU-Fraktion 6.8. Tempo-30-Zone am Brandhoveweg
- A-S/0034/2014  
SPD-Fraktion 6.9. Schulweg aus dem Wohngebiet Tiergarten zur Niko-  
laigrundschule sicherer gestalten
- A-S/0035/2014  
SPD-Fraktion 6.10. Übergang für Radfahrer vom Kaldenhofer Weg über  
den Heumannsweg sicherer gestalten
- A-S/0036/2014  
SPD-Fraktion 6.11. Spielplatz Torminweg/Köhlweg kurzfristig freigeben
- A-S/0037/2014  
CDU-Fraktion 6.12. Verbesserung Verkehrssicherheit Einmündung Twen-  
hövenweg in Hiltruper Straße
- A-S/0038/2014  
Gemeinsamer Antrag der Fraktion  
Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD  
und von Frau Hemecker (PIRATEN) 6.13. Die Einmündung Twenhövenweg/Hiltruper Str. siche-  
rer gestalten
- A-S/0039/2014  
SPD-Fraktion 6.14. Mehr Sicherheit für Schulkinder an Schulbushaltestel-  
len
- A-S/0041/2014  
CDU-Fraktion 6.15. Wärmeversorgungskonzept insbesondere für das ge-  
plante Baugebiet ehem. York-Kaserne
- A-S/0042/2014  
CDU-Fraktion 6.16. Hochwasserschutz Loddenbach und Loddenteich
- A-S/0043/2014  
CDU-Fraktion 6.17. Verzögerungen vermeiden, Umgestaltung des Orts-  
kerns Wolbecks schon jetzt konkret planen

7. **Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung und Abgabe neuer Anfragen**
8. **Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung/von Mitgliedern und Abgabe neuer Anregungen/Anträge**
9. **Verschiedenes**

Herr **Schönlau** eröffnete die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung um 17:05 Uhr.

Er begrüßte die Mitglieder der Bezirksvertretung, die anwesenden Ratsherrn, die Vertreter der Verwaltung, die Vertreter der Presse sowie anwesende Bürgerinnen und Bürger.

Herr **Schönlau** stellte die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er gratulierte Frau B. **Schulz** nachträglich zum Geburtstag.

Frau **Hemecker** stellte den Antrag zur Geschäftsordnung, die Tagesordnung um eine Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner zu erweitern. Die Bezirksvertretung diskutierte den Antrag, den Frau **Hemecker** anschließend zurückzog.

#### **Punkt 1 der Tagesordnung**

#### **Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder**

Herr **Schönlau** verpflichtete Frau **Bormann** als neues Mitglied der Bezirksvertretung.

Sie sprach folgende Verpflichtungsformel:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben als Mitglied der Bezirksvertretung des Stadtbezirks Münster-Südost nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Münster erfüllen werde (so wahr mir Gott helfe).“

#### **Punkt 2 der Tagesordnung**

#### **Eingänge und Mitteilungen**

Herr **Schönlau** gab Folgendes bekannt:

- Das Bauunternehmen Gründker hat sich mit Schreiben vom 15.09.2014 betreffend „Bebauungsplanverfahren Nr. 509: Wolbeck – Am Steintor/Petersheide/Petersdamm“ an Ihn gewandt. Das Schreiben wurde allen Mitgliedern der Bezirksvertretung zur Kenntnis gegeben.
- Er hat am 18.09.2014 das Schreiben einer Bürgerin betreffend „Kein Baugebiet am ‚Beckkamp‘“ erhalten. Das Schreiben wurde allen Mitgliedern der Bezirksvertretung zur Kenntnis gegeben.

- Am 22.09.2014 führte er seine erste Bürgersprechstunde in Gremmendorf durch. Unter anderem wurde die Frage nach Möglichkeiten der Weiterführung des Radweges an der Münsterstraße im Bereich zwischen Stapelskotten bis Abzweigung Wolbeck gestellt. Herr **Schönlau** stellte es den Mitgliedern der Bezirksvertretung frei, dieses Thema gegebenenfalls als Antrag aufzugreifen. Er wies darauf hin, dass die Bezirksvertretung Münster-Südost ausschließlich für den Bereich südlich der Münsterstraße zuständig sei. Herr **Ruwe** erklärte, dass hierzu bereits eine Anregung nach § 24 GO NRW vorliege.

Frau **Groh** gab Folgendes bekannt:

- Ein Bürger beantragte erneut bei der Verwaltung die Verbesserung der Verkehrssituation im Bereich Albersloher Weg / Heidestraße. Die Verwaltungsstellungnahme wurde allen Mitgliedern der Bezirksvertretung zur Kenntnis gegeben.
- Das Amt für Grünflächen und Umweltschutz informierte über die Installation von Hundetütspendern in öffentlichen Grünanlagen. Das Schreiben vom 04.09.2014 lag allen Mitgliedern der Bezirksvertretung vor.
- Der Arbeitskreis „Älter werden in Wolbeck“ lud ein zu einer Zukunftswerkstatt am 18.10.2014. Herr **Pölling** teilte mit, dass der Initiator dieser Einladung Herr Borgs vom Caritasverband kürzlich verstorben sei. Infolgedessen könne die Veranstaltung am 18.10.2014 nicht stattfinden.

### Punkt 3 der Tagesordnung

### Anhörungen

#### Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0447/2014

#### Kindertagesbetreuungsbericht 2014/2015

Herr **Philipp** vom Amt für Kinder, Jugendliche und Familien berichtete zur Vorlage und beantwortete ausführlich die Fragen der Bezirksvertretung.

Im Rahmen der Vorlage wurde der Antrag der CDU-Fraktion Nr. A-S/0032/2014 „Kinderbetreuung in Münsters nachhaltig verbessern“ mitbehandelt. Die in dem Antrag formulierten Fragen beantwortete Herr **Philipp**.

Herr **Ruwe** gab folgende Erklärung zu Protokoll:

„Zukünftige Publikationen der Fachämter sollen, soweit sie den Südosten Münsters betreffen, den verantwortlichen Politikerinnen und Politikern zugeleitet werden, ehe die Presse informiert wird, damit die gewählten politischen Vertreter eine Chance haben, sich rechtzeitig zu informieren.“

Frau **Groh** gab hierzu folgende Erklärung des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien bekannt:

„Bezüglich der Presseberichterstattung zum Kindertagesbetreuungsbericht möchte ich darauf hinweisen, dass die Pressekonferenz am 27.8.2014 war und damit einen Tag nach der AKJF-Sitzung, in die der Kita-Bericht eingebracht wurde.“

Herr **Philipp** teilte mit, dass der Versand des Protokolls nach der AKJF-Sitzung unmittelbar er-

folgt sei, die Veröffentlichung im Internet würde er klären.

Herr **Ruwe** erklärte, der Antrag Nr. A-S/0032/2014 sei damit erledigt. Er bat die Protokollerklärung zu beachten.

Auf die Frage von Herrn **Nicklas** sagte Herr **Philipp** zu, der Bezirksvertretung einen Sachstand bezüglich der Betreuung von Kindern aus Gremmendorf in der KiTa in der Schmittingheide (Mauritz-Ost) zukommen zu lassen.

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Bericht zur Tagesbetreuung für Kinder in Münster 2014 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt,
  - 2.1. die Kindertagesbetreuung entsprechend den planerischen und fachlichen Zielen weiterzuentwickeln und dabei die gesetzlichen Vorgaben, insbesondere den Ausbau des u3-Angebotes entsprechend den Vorgaben der §§ 24 und 24 a SGB VIII – Kinder- und Jugendhilfe zu berücksichtigen,
  - 2.2. die Kindertagesbetreuungsangebote insgesamt dem Bedarf anzupassen
  - 2.3. die Kindertagesbetreuungsangebote in Münster weiter zu flexibilisieren.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass dieser Bericht über die Entwicklung der Kindertagesbetreuung berichtet und keine unmittelbaren Kosten entstehen. Spätere Aufwendungen bzw. Auszahlungen im Rahmen der Umsetzung von Einzelmaßnahmen sind noch nicht zu beziffern. Durch diese Vorlage wird keine Entscheidung über die Bereitstellung von Haushaltsausgabeermächtigungen getroffen. Hierüber ist zu einem späteren Zeitpunkt im Rahmen der jeweiligen Haushaltsplanaufstellungen unter Berücksichtigung der dann gegebenen Finanzlage zu entscheiden.“

#### **Punkt 4 der Tagesordnung**

#### **Entscheidungen**

#### **Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0622/2014**

#### **Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Südost im Haushaltsjahr 2014 - Planungs- und Baubeschluss -**

Herr **Determann** vom Amt für Grünflächen und Umweltschutz berichtete zur Vorlage und beantwortete Fragen der Bezirksvertretung.

Herr **Stratmann** fragte nach den Aussichten für die Instandsetzung des Spielplatzes am Biederlackweg.

Herr **Determann** erklärte, dass zu der Sitzung der Bezirksvertretung zur Etatberatung im November 2014 eine Vorlage vorliegen solle, in der die Priorisierung für den Spielplatz am Biederlackweg voraussichtlich sehr hoch sein werde.

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

- 1) Der Spielplatz „Angelmodder Weg“ wird nach dem Entwurf des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz (Plan Nr. K828/5) saniert.
- 2) Der Spielplatz „Zur Walbeke“ (Plan Nr. K 206/8) wird nach dem Entwurf des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz saniert.
- 3) Die Planung für den Spielplatz „Am Steintor“ wird zur Kenntnis genommen.
- 4) Es wird zur Kenntnis genommen, dass die in der Sitzung der BV-Südost vom 04.02.2014 beschlossenen Umbaumaßnahmen zur barrierefreien Zugänglichkeit von Spielplätzen aus frei verfügbaren Mitteln der BV-Südost umgesetzt werden.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die aufgeführten Spielplatzsanierungen betragen 65.000,-- €.

Sie verteilen sich wie folgt auf die Sanierungsobjekte:

SP Angelmodder Weg	48.000,- €
SP Zur Walbeke	14.000,- €
SP Am Steintor	3.000,- €

Die Kosten für die barrierefreie Herrichtung der Spielplatzzugänge betragen 4.250,-€.

Die Folgekosten entsprechen den bisherigen Unterhaltungskosten.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen			
Investitionsmaß- nahme	7400	Sanierung von Spielplätzen; BV-Südost	2014		
Auszahlungen				69.250,-	
Summe aller Auszahlungen/Saldo				<b>69.250,-€</b>	

**Punkt 4.2 der Tagesordnung  
V/0635/2014**

**Wiederwahl der stellvertretenden Schiedsperson  
für den Bezirk 13 Münster - Angelmodde**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

Als stellvertretende Schiedsperson für den Bezirk 13 Münster – Angelmodde wird wiedergewählt

**Frau Beate Buddenbäumer**

Frau Buddenbäumer ist 55 Jahre alt und hat ihren Wohnsitz in Münster - Angelmodde.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Kosten und Folgekosten entstehen.“

<b>Punkt 5 der Tagesordnung</b>	<b>Berichte</b>
---------------------------------	-----------------

<b>Punkt 5.1 der Tagesordnung V/0637/2014</b>	<b>Aktualisierung der Kleinräumigen Bevölkerungs- prognose (KBP) 2009 - 2020 für den Zeitraum 2013 - 2020: Zentrale Ergebnisse</b>
---	--

Frau Dr. **Kreft-Kettermann** vom Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung berichtete zur Vorlage und machte ergänzende Angaben speziell zum Stadtbezirk Münster-Südost. Anschließend beantwortete Sie ausführlich die Fragen der Bezirksvertretung.

Die Bezirksvertretung nahm den Bericht zur Kenntnis.

<b>Punkt 6 der Tagesordnung</b>	<b>Anträge/Anregungen</b>
---------------------------------	---------------------------

<b>Punkt 6.1 der Tagesordnung A-S/0018/2014</b>	<b>Prüfung der Erweiterungsmöglichkeiten des Park- platzangebotes Friedhof Wolbeck</b>
---	--

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

„Die Bezirksvertretung Münster Südost bittet die Verwaltung zu prüfen, ob und wie nach Abschluss der Baumaßnahme zur Fußgängerbrücke am Friedhof der Parkplatz östlich der Trauerhalle um einige Parkplätze nach Süden erweitert werden kann.“

<b>Punkt 6.2 der Tagesordnung A-S/0022/2014</b>	<b>Erweiterung der Trauerhalle am Friedhof Wolbeck</b>
---	--

Auf Vorschlag von Herrn **Pölling** kamen die Fraktionen der CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen/GAL sowie die Einzelvertreter Herr **Schriek** und Frau **Hemecker** überein, den Antrag gemeinsam zu stellen.

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

„Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Mittel für den Umbau und die Erweiterung der Trauerhalle im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplanes bereits vorzusehen.

Hierbei sollte der Vorschlag der Verwaltung, für die weggefallene Überdachung ein Vordach in Flachdachkonstruktion zu bauen, nicht aufgegeben werden.

Nach der groben Kostenschätzung der Verwaltung sind insgesamt 62.000 € vorzusehen.“

<b>Punkt 6.3 der Tagesordnung</b>	<b>Anträge zum Clemens-August-Platz</b>
-----------------------------------	---

Herr **Schönlau** berichtete von dem Ortstermin am Clemens-August-Platz vom 17.09.2014. Auf



Vorschlag von Herrn **Schönlau** kam die Bezirksvertretung überein, alle Anträge zu diesem Thema zusammen zu behandeln.

<b>Punkt 6.3.1 der Tagesordnung A-S/0024/2014</b>	<b>Clemens-August-Platz besser für Menschen mit Behinderungen ausstatten</b>
---	--

siehe Beratung zu TOP 6.3 und 6.3.5

<b>Punkt 6.3.2 der Tagesordnung A-S/0025/2014</b>	<b>Zuwegung zum Clemens-August-Platz verbessern</b>
---	---

siehe Beratung zu TOP 6.3 und 6.3.5

<b>Punkt 6.3.3 der Tagesordnung A-S/0026/2014</b>	<b>Bepflanzung am Clemens-August-Platz verbessern</b>
---	---

siehe Beratung zu TOP 6.3 und 6.3.5

<b>Punkt 6.3.4 der Tagesordnung A-S/0027/2014</b>	<b>Entwicklung am Clemens-August-Platz in Angelmodde</b>
---	--

siehe Beratung zu TOP 6.3 und 6.3.5

<b>Punkt 6.3.5 der Tagesordnung A-S/0040/2014</b>	<b>Clemens-August-Platz revitalisieren</b>
---	--

Herr **Pölling** stellte folgenden Ergänzungsantrag:

„Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Anträge A-S/0024/2014 bis A-S/0027/2014 werden als gemeinsamer Antrag unter dem bisherigen Antrag A-S/0040/2014 unter dem Oberbegriff „Clemens-August-Platz revitalisieren“ zusammengefasst.

Die Verwaltung wird um einheitliche Stellungnahme zu den Anträgen A-S/0024/2014 bis A-S/0027/2014 und A-S/0040/2104 gebeten.“

Sodann beschloss die Bezirksvertretung einstimmig die Annahme des Antrags in der folgenden ergänzten Fassung:

„Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob auf dem Clemens-August-Platz in Angelmodde die Errichtung eines Bouleplatzes möglich ist.

Die Anträge A-S/0024/2014 bis A-S/0027/2014 werden als gemeinsamer Antrag unter dem bisherigen Antrag A-S/0040/2014 unter dem Oberbegriff „Clemens-August-Platz revitalisieren“ zusammengefasst.

Die Verwaltung wird um einheitliche Stellungnahme zu den Anträgen A-S/0024/2014 bis A-S/0027/2014 und A-S/0040/2104 gebeten.“

**Punkt 6.4 der Tagesordnung  
A-S/0028/2014**

**Rückbau des Beetes Dabeckskamp-Bredewieske**

Herr **Peitzmeier** stellte den Antrag in der folgenden geänderten Fassung:

„Die Bezirksvertretung möge folgende Anregung an die Verwaltung beschließen:

Das in der Anlage dargestellte Beet an der Ecke der Straßen Dabeckskamp/Bredewieske wird zurückgebaut. Soweit hierzu eine Änderung des Bebauungsplans Nr. 415, Wolbeck/Nord, "Am Borggarten, Grenkuhlenweg, Telgter Straße" notwendig ist, soll diese veranlasst und in die zuständigen Gremien gebracht werden.“

Auf Vorschlag von Herrn **Pölling** kamen die Fraktionen der CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen/GAL sowie die Einzelvertreter Herr **Schriek** und Frau **Hemecker** überein, den Antrag als gemeinsamen zu stellen.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung einstimmig die Annahme des Antrags in der geänderten Fassung.

**Punkt 6.5 der Tagesordnung  
A-S/0029/2014**

**Errichtung Bushaltestelle im Bereich Kreisverkehr  
Hiltruper Straße**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

„Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, ob eine Bushaltestelle für die N82 auf der Hiltruper Straße im Umfeld des neu errichteten Kreisverkehrs möglich ist und ob sich für die zukünftige Buslinie von Wolbeck nach Hiltrup (und umgekehrt) in diesem Bereich Haltestellen realisieren lassen.“

**Punkt 6.6 der Tagesordnung  
A-S/0030/2014**

**Planungen geplantes Baugebiet am Beckkamp  
nicht voranzutreiben**

Herr **Schönlau** wies daraufhin, dass der Antrag nur auf eine Anregung an den Rat gerichtet sein könne.

Frau **Hemecker** erläuterte den Antrag. Ergänzend gab Sie eine Erklärung zu Protokoll (liegt dem Original dieser Niederschrift bei).

Auf Vorschlag von Herrn **Schönlau** wurde die Sitzung einvernehmlich von 19.18 Uhr bis 19.27 Uhr unterbrochen.

Nach Wiedereintritt in die Tagesordnung wurde der Antrag ausführlich beraten.

Folgende gemeinsame Erklärung der Bezirksvertretung wurde zu Protokoll gegeben:

„Die Verwaltung wird gebeten der Bezirksvertretung Münster-Südost zeitnah mitzuteilen, wann mit der Beantwortung der in der Bürgerbefragung vom 23.06.2014 zum geplanten Bebauungsplan 564 „Nordwestlich Gremmendorfer Weg“ aufgeworfenen Fragen zu rechnen sein wird.“

Die Bezirksvertretung lehnte den Antrag mit 13 Gegenstimmen (CDU, SPD und FDP) bei 1 Fürstimme (PIRATEN) und 4 Stimmenthaltungen (Bündnis 90 /Die Grünen/GAL und SPD) ab.

**Punkt 6.7 der Tagesordnung  
A-S/0031/2014**

**Kreisverkehr Loddenheide**

Die Bezirksvertretung beschloss mit 10 Für-Stimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP, PIRATEN) bei 8 Gegenstimmen (CDU):

„Die Verwaltung wird beauftragt nachfolgende straßenbauliche Maßnahme zu prüfen: Die Kreuzung der Straßen „An den Loddenbüschen“ und „Loddenheide“ wird zu einem Kreisverkehr umgestaltet, der wegen des anliegenden Gewerbegebiets auch ausreichend für die Überquerung schwerer LKW-Züge auszugestalten ist. Dabei soll zusätzlich geprüft werden, ob man die nordöstlich gelegene Wiese (vor „Mosecker“) mit einbeziehen kann. Ferner soll geprüft werden, ob die südlich der vierspurigen Hauptstraße „An den Loddenbüschen“ parallel verlaufende Wohnstraße gleichen Namens, mit den Häusern Nr. 147b-195, eine weitere Zufahrt aus dem Kreisverkehr erhalten kann.“

**Punkt 6.8 der Tagesordnung  
A-S/0033/2014**

**Tempo-30-Zone am Brandhoveweg**

Die Zwischenmitteilung des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung wurde von der Bezirksvertretung zur Kenntnis genommen und die Beratung des Tagesordnungspunktes bis zum Vorliegen einer Stellungnahme vertagt.

**Punkt 6.9 der Tagesordnung  
A-S/0034/2014**

**Schulweg aus dem Wohngebiet Tiergarten zur Nikolaigrundschule sicherer gestalten**

Herr **Pölling** erläuterte den Antrag.

Auf Vorschlag von Herrn **Pölling** und Herrn **Ruwe** einigten sich die Fraktionen der CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen/GAL und die Einzelvertreterin Frau **Hemecker** auf einen gemeinsamen Antrag in der folgenden ergänzten Fassung:

„Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob

1. an der Einmündung Telgter Straße/Hofstraße und an der Einmündung Walbecke/Telgter Straße ein Zebrastreifen auf die Fahrbahnmarkierung aufgebracht werden kann,
2. auf der Drostenhofstraße für Fußgänger eine einseitige Markierung der Fahrbahn von der Abzweigung Hofstraße bis zum Fußweg, der zur Grundschule führt, möglich ist.“

Sodann beschloss die Bezirksvertretung mit 17 Für-Stimmen (CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, PIRATEN) bei 1 Enthaltung (FDP) die Annahme des Antrags in der ergänzten Fassung.

**Punkt 6.10 der Tagesordnung  
A-S/0035/2014**

**Übergang für Radfahrer vom Kaldenhofer Weg über den Heumannsweg sicherer gestalten**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

„Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob durch eine Einfärbung der Fahrbahn und eine umfassendere Beschilderung die Überquerung vom Kaldenhofer Weg kommend an der Ecke Heumannsweg/Schmittingheide sicherer gestaltet werden kann.“

<b>Punkt 6.11 der Tagesordnung A-S/0036/2014</b>	<b>Spielplatz Torminweg/Köhlweg kurzfristig freigeben</b>
--	---

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

„Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, mit welchem finanziellen Aufwand und innerhalb welcher Zeit der Spielplatz an der Ecke Torminweg / Köhlweg wieder genutzt werden kann.“

<b>Punkt 6.12 der Tagesordnung A-S/0037/2014</b>	<b>Verbesserung Verkehrssicherheit Einmündung Twenhövenweg in Hiltruper Straße</b>
--	--

Herr **Ruwe** erläuterte den Antrag.

Nach Diskussion schlug Herr **Schönlau** vor, die Anträge A-S/0037 und A-S/0038 zu einem gemeinsamen Antrag zusammen zu fassen. Hierzu bestand Einvernehmen.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung den gemeinsamen Antrag aller Fraktionen und Einzelvertreter einstimmig:

„Die Verwaltung wird beauftragt, zum frühest möglichen Zeitpunkt noch vor der endgültigen Fertigstellung des Twenhövenweges die Verkehrssicherheit an der Einmündung des Twenhövenweges in die Hiltruper Straße nachhaltig mit den folgenden Maßnahmen zu verbessern.

1. Stop-Schild (Zeichen 206) auf dem Twenhövenweg
2. rote Einfärbung des Radwegs und Aufbringung eines Fahrrad-Symbols auf dem Asphalt des Radwegs an der Hiltruper Straße
3. Warnhinweis für die Autofahrer, die von Wolbeck kommend rechts in den Twenhövenweg abbiegen wollen (z. B. Gefahrenstelle – Zeichen 101 – mit der Zusatztafel 1000-32).

<b>Punkt 6.13 der Tagesordnung A-S/0038/2014</b>	<b>Die Einmündung Twenhövenweg/Hiltruper Str. sicherer gestalten</b>
--	--

siehe Beratung zu TOP 6.12

<b>Punkt 6.14 der Tagesordnung A-S/0039/2014</b>	<b>Mehr Sicherheit für Schulkinder an Schulbushaltestellen</b>
--	--

Herr **Pölling** stellte den Antrag in der folgenden geänderten Fassung:

„Die Verwaltung wird beauftragt, Maßnahmen zu prüfen, die Geschwindigkeit auf der Freckenhorster Straße an der Schulbushaltestelle in Höhe der Hausnummern 101 folgende auf 70 km zu begrenzen.“

Sodann beschloss die Bezirksvertretung mit 17 Für-Stimmen (CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP) bei 1 Enthaltung (PIRATEN) die Annahme des Antrags in der geänderten Fassung.

<b>Punkt 6.15 der Tagesordnung A-S/0041/2014</b>	<b>Wärmeversorgungskonzept insbesondere für das geplante Baugebiet ehem. York-Kaserne</b>
--	---

Herr **Peitzmeier** stellte den Antrag in der folgenden geänderten Fassung:

„Es wird angeregt, die Verwaltung möge ein Wärmeversorgungskonzept für die weitere Nutzung – insbesondere für das geplante Baugebiet – in der ehemaligen York-Kaserne entwickeln. Dazu sollen zeitnah mit Bürgerbeteiligung und unter Einbeziehung der unten genannten Fachleute folgende Fragen geklärt werden:

- Kann die Fernwärmeversorgung mit Erdgas als Brennstoff durch eine große Solarthermische Anlage mit großem Wärmespeicher ergänzt werden?
- Und wenn ja, welche Maßnahmen und Voraussetzungen müssten gegeben sein, um so eine Solaranlage zu errichten?
- Welchen wirtschaftlichen Nutzen hätte diese Lösung für die Bewohner der neuen Siedlung, die Stadtwerke und die Stadt Münster selbst?
- Welche Fördermittel wären für ein solches Verfahren evtl. abrufbar?
- Welche ökologischen Vorteile würde dies bringen?“

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig die Annahme des Antrags in der geänderten Fassung.

<b>Punkt 6.16 der Tagesordnung A-S/0042/2014</b>	<b>Hochwasserschutz Loddenbach und Loddenteich</b>
--	--

Herr **Schönlau** wies darauf hin, dass der Antrag nur auf eine Anregung gerichtet sein könne.

Herr **Peitzmeier** stellte den Antrag in der folgenden geänderten Fassung:

„Die Verwaltung wird gebeten, über Maßnahmen mündlich zu berichten, die sicherstellen, dass bei Starkregenereignissen das Wasser aus dem Loddenbach und aus dem Loddenteich zügig abfließen kann oder wie eine andersartige Sicherung vor Hochwasser erreicht werden kann, so dass es in den Bereichen Erbdrostenweg, Delstrup und Vörnste Esch nicht mehr zu Überschwemmungen kommen kann.“

Auf Vorschlag von Herrn **Pölling** kamen die Fraktionen der CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen/GAL sowie die Einzelvertreter Herr **Schriek** und Frau **Hemecker** überein, den Antrag als gemeinsamen zu stellen.

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig die Annahme des Antrags in der geänderten Fassung.

<b>Punkt 6.17 der Tagesordnung A-S/0043/2014</b>	<b>Verzögerungen vermeiden, Umgestaltung des Ortskerns Wolbecks schon jetzt konkret planen</b>
--	--

Herr **Ruwe** erläuterte den Antrag. Herr **Beitelhoff** schlug vor, die Frage zunächst im Arbeitskreis Wolbeck zu besprechen. Herr **Ruwe** zog den Antrag zurück.

<b>Punkt 7 der Tagesordnung</b>	<b>Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung und Abgabe neuer Anfragen</b>
---------------------------------	---

Es lagen keine Stellungnahmen der Verwaltung zu Anfragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung vor. Neue Anfragen wurden nicht eingebracht.

**Punkt 8 der Tagesordnung****Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung/von Mitgliedern und Abgabe neuer Anregungen/Anträge**

Frau **Groh** gab folgende Zwischenmitteilung der Verwaltung bekannt:

- Zum **Antrag Nr. A-S/0023/2014** der CDU-Fraktion vom 07.08.2014 „Fußweg verlängern – Schulweg sicher machen“ lag eine Zwischenmitteilung des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung vor.

Folgende **neue** Anregungen/Anträge wurden eingebracht:

**Antrag Nr. A-S/0044/2014**  
**CDU-Fraktion****Stärken- und Schwächenanalyse für den Ortsteil Angelmodde**

„Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Es wird angeregt, dass die Verwaltung eine Stärken- Schwächenanalyse für den Ortsteil Angelmodde erstellt und der BV vorlegt.“

Der Antrag wurde mit der Maßgabe eingebracht, diesen auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zur Beschlussfassung aufzunehmen.

**Antrag Nr. A-S/0045/2014**  
**SPD-Fraktion****Ballfangzaun Betriebssportanlage Brandhoveweg erhöhen**

„Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt den westlichen Ballfangzaun des Ascheplatzes an der Bezirkssportanlage Brandhoveweg zu erhöhen Als Beispiel kann dafür der Zaun an der Ostseite dienen. Die Mittel hierfür stellt die Bezirksvertretung Südost bereit.“

Der Antrag wurde mit der Maßgabe eingebracht, diesen auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zur Beschlussfassung aufzunehmen.

**Punkt 9 der Tagesordnung****Verschiedenes**

Herr **Pölling** schlug vor, anlässlich des Todes von Herrn Borgs ein gemeinsames Kondolenzschreiben für die gesamte Bezirksvertretung aufzusetzen und zu verschicken. Dies fand die Zustimmung aller Mitglieder der Bezirksvertretung.

Rolf-Dieter Schönlau  
Vorsitz

Friedelheinz Stracke  
Schriftführung